

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**In Hilzingen
gründete sich der
Seniorenrat** **S. 5**

**Neues Grabfeld
auf Engener
Friedhof** **S. 6**

**Pfarrer Matthias
Zimmermann
stellt sich vor** **S. 7**

**Heute steigt
der Pokalhit
in Singen** **S. 18**

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

22. SEPTEMBER 2010

WOCHE 38

HE/AUFLAGE 22.016

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Vor Stunde der Wahrheit

Das war zu befürchten: Zum zweiten Mal ist das Schicksal des HBH-Kliniken-Verbundes durch die Sommerpause gerutscht und jetzt zeichnet sich schon ab, wann die Beratung der Gutachten und weiterer Konsequenzen daraus ins kommende Frühjahr verschoben wird, denn dazwischen gibt es ja noch die Weihnachtsferien. Zu den Fakten: Der neue HBH-Geschäftsführer Peter Fischer hat letzte Woche im WOCHENBLATT-Interview ein Signal gesetzt: Die Mitarbeiter haben dem Notlagentarifvertrag bereits zugestimmt. Jetzt sind die Banken am Zug und die Gesellschafter müssen in die Kasse greifen - so wie sie es vor Jahresfrist zugesagt haben. Bei Singen wären es durch die Anteile am Verbund 15 Millionen Euro gewesen, was das Regierungspräsidium so nicht zulässt.

Ohne die Beseitigung der Altlasten, sprich der angelaufenen Schulden, wird es aber keine kommunale Zukunft für den Verbund geben. Deshalb ist die Klausur des Singener Gemeinderats am Samstag ein wichtiger Termin. In einer glücklichen Phase konnte Singen zwar die Stadthalle bauen, aber die finanzielle Lage der Stadt wurde danach überschätzt. Jetzt kommt die Stunde der Wahrheit. An der Struktur und der Zukunft der Kliniken wurde zwar gearbeitet die Schulden konnte aber niemand wegzaubern.

Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

Positioniert

Peter Fischer, seit 1. Juli Geschäftsführer der HBH-Kliniken berichtete gestern Abend vor dem Engener Gemeinderat über die Entwicklung des Klinikverbundes. Den Standort Engen sieht er dabei gut positioniert, den Verbund als Konstrukt als zukunftsweisend. Mittlerweile schreibe man wieder schwarze Zahlen. Für Engen forderte er: »Nehmen Sie Ihr Krankenhaus in Anspruch.« Das sichere die medizinische Grundversorgung. Daneben sieht Fischer weiteres Potenzial in der Geriatrie für Engen. -mu-

Grünes Licht für Schulsozialarbeit

Engener Gemeinderat macht Nägel mit Köpfen

Engen (mu). Gestern wurden Nägel mit Köpfen gemacht: Die Stadt Engen steigt nun offiziell in die Schulsozialarbeit ein.

Zwar verbringt Jugendpflegerin Katrin Unger jetzt schon gut 30 Prozent ihrer Arbeitszeit im Bildungszentrum, doch erst durch die Zusage des Kreistags, Zuschüsse für die Schulsozialarbeit unter bestimmten Bedingungen zu gewähren, waren die Voraussetzungen für den offiziellen Einstieg in die Schulsozialarbeit gegeben. Unter diesen Bedingungen hatte der Gemeinderat Ende letzten Jahres eine 50-Prozent-Stelle für die Schulsozialarbeit zugestimmt.

Der Kreis Konstanz wird demnach 10.000 Euro von den Kosten einer 50-Prozent-Stelle in Höhe von 27.500 Euro übernehmen. Nun soll die bisher erfolgreiche Kooperation mit dem Diakonischen Werk Radolfzell um den Baustein der Schulsozialarbeit erweitert werden und so schnell wie möglich eine geeignete Kraft als Verstärkung für Jugendpflegerin Katrin Unger gefunden werden; die Verwaltung rechnet Anfang kommenden Jahres damit.

Dann kann eine sinnvolle Vernetzung der verschiedenen Aufgabengebiete im Jugendtreff »Milchhäusle«, in der Kinderwohnung, in den Be-



Für das Bildungszentrum in Engen wird so bald wie möglich eine 50-Prozent-Stelle für Schulsozialarbeit eingerichtet.

sub-Bild: mu

treuungsinseln der Schule und im Schülertreff »Chill Out« angegangen werden.

Für Kreisjugendpfleger und CDU-Gemeinderat Stefan Gebauer ist dies eine »optimale Sache«. Denn durch den

Ausbau der Ganztagschulen habe sich auch das Aufgabenfeld der Jugendpflege verlagert. Bürgermeister Johannes Moser zeigte sich zufrieden, dass der Kreistag nach intensiven Bemühungen noch vor der Som-

merpause die finanzielle Unterstützung der Schulsozialarbeit beschlossen hat.

»Diese Präventivmaßnahmen machen Sinn, auch wenn sie Stadt und Kreis Geld kosten«, so Moser.

Wer übernimmt Klinik-Altlast?

Singener Gemeinderat geht in Klausur

Singen (li). Die Termine passen zumindest: Der Singener Gemeinderat geht am Samstag in Klausur und wird Zukunftsthemen beraten. Dabei geht es ganz zentral um die städtischen Finanzen der Zukunft. Dabei blickt derzeit der ganze Landkreis nach Singen, weil die Ziehmutter des Hegaus von einst vom Regierungspräsidium selbst kleinere Sprünge nicht mehr genehmigt bekommt. Es geht zentral um die Zukunft des Kliniken-Verbundes. Die Akut-Kliniken schreiben nach allen Informationen wieder schwarze Zahlen. Oberbürgermeister Oliver Ehret steuert den Kurs auf die weitere kommunale Trägerschaft und sieht sich dabei auf einem guten Weg. In der kommenden Woche tage auch der Lenkungsausschuss wieder mit Landrat Frank Hämmerle. Für die Häuser im Westen gebe es Interessenten, mit Verkäufen rechnet er noch in diesem Jahr. Dann erst werde man wissen, wieviel Geld man noch brauche, sagte er gestern im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Die Zeit läuft den Nachbarn in Radolfzell fort. Sie haben ein eigenes



Die Zukunft des HBH-Klinikums hängt auch an der Bewältigung der Altlasten.

Gutachten in Auftrag gegeben und beraten dies derzeit nichtöffentlich. Eine Frage kristallisiert sich dabei immer wieder heraus: wer kommt für die Altlasten auf. Von höheren zweistelligen Summen wird gesprochen. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt sagt gegenüber dem WOCHENBLATT, das Regierungspräsidium lasse Kredite für die Tilgung von Altlasten ge-

nerell nicht zu. Er sieht die einzige Chance in einem stimmigen Konzept des Verbundes, mit dem man dann nach Freiburg fahren müsse, um nach Lösungen zu suchen. Das wäre dann die letzte Chance für einen reinen kommunalen Verbund im Kreis. Sonst käme nur ein Verkauf an Private in Frage.

Ehret sagt, die greifenden Restrukturierungsmaßnahmen würden ständig mit dem Regierungspräsidium abgesprochen. Die Liquidität des Verbundes sei bis Ende 2011 gesichert. Doch dafür müssen auch Zinsen gezahlt werden. Feinabstimmungen laufen derzeit zwischen Singen, Radolfzell, Stockach und Engen sowie Stühlingen. Die Geschäftsführer der Kliniken von Konstanz, Stockach und Singen haben ihre Konsultationen jetzt aufgenommen.

Dabei, so Geschäftsführer Peter Fischer, müssen die konkreten Fallzahlen auf den Tisch. Wenn Konstanz und Singen bei der Betreuung von Frühchen zum Beispiel nicht zusammenarbeiteten, könnte dies künftig im Kreis gar nicht mehr geleistet werden.

Meldungen

- Beim nächsten Frauenhock am Mittwoch, 29. September, 19.30 Uhr im Gasthaus »Lamm« in Engen dreht sich alles rund um das Thema »Theaterspielen«. Zu Gast wird die Schauspielerin Isabella Eisenhart sein, die seit Jahren in der Singener Gems spielt.

- Im Waldorfkindergarten Morgenstern in Gottmadingen (Nelkenstraße 17) beginnen zwei neue Yogakurse am 28. und 30. September (20 bis 21.30 Uhr). Anmeldung und Info unter Telefon 7734/936650.

Preis. Leistung.



Den passenden Opel-Service gibt's bei uns.

brecht
www.auto-brecht.de
07731/8237 -11
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen



Feierlich die Prozession beim diesjährigen Klemenzenfest.
swb-Bild: le

Gute Laune
zum Fest

Steißlingen (Ie). Wunderbares Spätsommerwetter, hochwertige Veranstaltungen und reger Besuch waren die Attribute zu einem schönen Klemenzenfest in Steißlingen. Es begann wie immer in den letzten Jahren mit Kultur und Kabarett. Dabei hatten der Kunst-und Kulturkreis Steißlingen und sein Vorsitzender Gunther Roos eine glückliche Hand bewiesen. Die Arbeiten und Arbeitsweise der ausstellenden Künstler, der Steißlinger Bildhauer Hubert Zimmermann sowie der aus Villingen-Schwenningen stammende Maler Gerd Scheuerer brachte Dr. Kornelius Otto in einer anregenden Laudatio den interessierten Gästen nahe. Der Kabarettist Volkmar Staub bereitete am Freitagabend in der Torkel den Besuchern ein besonderes Vergnügen bei einer heiteren Lektion in badisch-alemannischer Geschichte.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Beratendes Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

fitwell PARK
PHYSIO
Rielasingen · www.fitwellpark.de
Tel. 0 77 31/5 16 59

KAROSSERIE + LACK
Thomas Letzner
STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

Med. Fußpflege in Singen
Maggistr. 7 im Sin-Tec-Gebäude, Tel. 0 77 31 – 14 81 240
Behandlung von:
– Hühneraugen – verd. Zehnnägeln
– Schweißdrüsen – eingewachsenen Fußnägeln
– Verkauf von Produkten und Gutscheinen

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Aktion - Aktion
Schlachtplatte:
frische Blut- und
Leberwurst
Kesselfleisch
und Sauerkraut
100 g € 0,99

Die beliebte Vesperwurst:
**Kalbfleisch-
Leberwurst**
mit schlachtfrischer
Leber
100 g € 0,99

Natürlich hausgemacht:
Fleischsalat
auch in LIGHT
100 g € 0,69

Aus unserer Käsetheke:
**Vorarlberger
Bergkäse**
6 Monate gereift
100 g € 1,69

Die schmecken lecker:
Cordon bleu Parade
vom Schwein, gefüllt mit Käse und Schinken
Puten-Cordon bleu – zart und saftig
Hähnchen-Cordon bleu – für Feinschmecker
100 g € 0,99

Immer beliebter:
Schäufele
ohne Knochen, mild
geräuchert –
zart und saftig
100 g € 0,68

Frisch aus unserer
Produktion:
Fleischwurst
im Ring, heiß und
kalt ein Genuss
100 g € 0,78

Die mögen alle:
**Fleischkäs-
Variationen**
Pizza, Zwiebel,
Wiener
100 g € 0,89

Frisch aus unserer
Produktion:
Wienerle
im Saitling geräuchert
Paar € 1,20

Jetzt wieder
Semmelknödel
Fertig gekochtes
Hirschgulasch

krebsZentrum
Hegau-Bodensee

**4 Singener
Tag gegen
den Krebs**

Samstag, 25.9.2010/Stadthalle Singen
Infomesse ab 9:30 Uhr/ Vorträge ab 10:30 Uhr
Der Eintritt zum 4. Singener Tag gegen den Krebs ist frei!

FRICK
...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 23.09.2010 bis Samstag, 25.09.2010
qualitätsbewusst und marktgerecht

Oktoberfestbraten (Schweinebraten mit feiner Fleischbrätfüllung)	1 kg	5,90 €
Tafelspitz, kochen Sie wienerisch	100 g	0,89 €
Bayernschinken schwarz gegart	100 g	1,39 €

Beachten Sie unsere Oktoberfest-Aktion
z.B.: beim Kauf von 3 Paar Weißwürsten
erhalten Sie eine Tube Weißwurstsenf gratis dazu

Angebot gültig von Montag, 27.09.2010 bis Mittwoch, 29.09.2010
qualitätsbewusst und marktgerecht

frischer Schweinebauch o. Bein mager zugeschnitten	100 g	0,39 €
Kassler Ripple gekocht	100 g	0,69 €
Schwartenmagen rot/weiß oder Hausmacherart sauer	100 g	0,69 €

Heute frisch aus dem Kessel
Blut- und Leberwurst mit Hausmacher-Würzung, preiswert und gut,
sowie offenes und gekochtes Kraut

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

Servicekalender

NOTRUFE

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Jutta Gold 07731/795504
Kabel-BW: 0800/8888112

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-
Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Mühlhausen
Wassermeister Werner Faß
(Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen):
07733/1533
Aach
Wassermeister Marcel Haas:
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttligen: 07461/7090
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 23.09.: Ring-Apotheke,
Ekkehardstr. 59 c, Singen

Fr., 24.09.: Neue Stadtapotheke,
Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

Sa., 25.09.: City-Apotheke,
Breite Str. 8, Engen und
Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5,
Rielasingen-Worblingen

So., 26.09.: Flora-Apotheke,
Brühlstr. 2, Radolfzell und
Christophorus-Apotheke,
Bahnhofstr. 3, Engen

Mo., 27.09.: Apotheke am Berli-
ner Platz, Überlinger Str. 4,
Singen

Di., 28.09.: Apotheke Sauter,
Ekkehardstr. 18, Singen

Mi., 29.09.: Haydn-Apotheke,
Konstanzer Str. 75, Radolfzell

Tierärztlicher Notdienst

25./26.09.:
Dr. Karin Marko,
Widerholdstr. 17, Singen,
Tel. 0 77 31 / 6 80 97

**DIREKT IN DIE
BRIEFKÄSTEN**

Wir verteilen für Sie jede verfügbare
Stückzahl von Flyern oder Prospekten
in jedem denkbaren Ort im Landkreis
Konstanz und darüber hinaus gege-
benfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD

**BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Bis zu € 30,- für 1 g Feingold (bankfähig)**

Singen
Scheffelstr. 24
**Im Kabel-BW Volxbox/
neben Eiscafé Portofino**
23.-25.09.2010
immer Do.-Sa. 9.30-12.00 +
14-18.00, Sa. 9.30-13.00

Engen
Vorstadt 6
**Bei Wollé-Knapp/
neben Stadtapotheke**
27.-29.09.2010
immer Mo.-Mi. 10-12.30 +
14.30-18.00 + nach Vereinbarung

**Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen –
Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.**

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

FLEISCHTHEKE

Schweinerücken, auch als Kasselerücken	100 g	0,88
Rinderspickbraten, nur aus der Rinderrolle	100 g	1,08
Bratfertige Cordon-bleu, Schnitzel v.Schwein	100 g	0,90
Schweinefilet, Filetspieße	100 g	1,48
Gekochte Ripple, saftig	100 g	0,85
Schweinekotelett, saftig	100 g	0,58

Wurst der Woche: Bergkraxler - Rohpolnische, würzig 100 g **1,00**

FISCHTHEKE

Kabeljaufilet	100 g	1,68
---------------	-------	------

KÄSETHEKE

Käseaufschnitt	200 g	1,85
----------------	-------	------

Schlachtplatte • Schlachtplatte

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH **Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €**

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstr. 23 · Singen

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Pfälzer Leberwurst, Hausm. Leberwurst, Hausm. Schwarzwurst, im Naturdarm oder Kunstdarm	100 g	0,70
Schwartenmagen, weiß - rot, das deftige Vesper	100 g	0,75
Schwarzwurst, im Ring	ca. 400-g-Ring	2,00
Wienerle, Partywienerle	100 g	0,88
Kalter Braten, vom Schwein	100 g	1,40
Schinken-Kotelettspeck, geschnitten	100 g	1,40

**...bar-
geldlos
bezahlen!**

Leben in Eigenständigkeit

Grundsteinlegung am neuen Herler-Heim

Singen (frö). Heute Morgen wurde in der Singener Südstadt der Grundstein für das neue Michael-Herler-Heim gelegt. Zahlreiche Gäste waren zu der Zeremonie gekommen, um den Akt miteinander zu feiern.

Hansjörg Seeh, Vorsitzender des

Heim eine fundierte Arbeit, hier kämen Kompetenz und Erfahrung zusammen. 75 Wohnanlagen gibt es alleine in Baden, das Herler-Heim ist eines der letzten Projekte, das noch vom Land gefördert wird. Seeh lobte den Standort als schönes Grund-

wesen nicht mehr richtig funktionierende.

Die Politik sei parteiübergreifend dazu aufgerufen, neue Konzepte zu erarbeiten. Beim Herler-Heim sei das Geld der Stadt, die 544.000 Euro der gesamten Baukosten von 9,8 Millionen trägt, gut angelegt, sagte der OB. Auch Sozialdezernent Axel Goßner sprach ein Grußwort. »Das Herler-Heim leistet eine hervorragende Arbeit«, sagte er. Und: »Hier wird mit einem schlüssigen Konzept gearbeitet«. Goßner sprach von einem guten und bedarfsgerechten Angebot. Siegfried Schaible vom Stadtseniorenrat brachte seine Freude über das entstehende Projekt zum Ausdruck. Er werde das Herler-Heim stets in guter Erinnerung behalten. Architektin Claudia Beyer-Kuhnt sprach von der Wichtigkeit eines guten Fundamentes. Davon hänge das ganze Gelingen eines Neubaus ab. Für die AWO werde hier ein erfolgreiches Schaffen realisiert.

Nach der feierlichen Grundsteinlegung richtete Heimleiter Matthias Frank noch einige Worte an die Gäste. Er sprach von einem bewegenden Augenblick für alle Beteiligten. »Das Gebäude entsteht am richtigen Fleck«, sagte Frank. Und: »Wenn das Geld zu Ende geht, soll der Bau stehen«, lautet ein altes Sprichwort. Hier werde mehr Lebensqualität geschaffen.



Feierlich wurde der Grundstein gelegt fürs neue Herler-Heim. swb-Bild: frö

AWO Bezirksverbandes, begrüßte und sprach von der Verpflichtung, gemeinsam die Sorge um alte Menschen anzupacken und sicherzustellen. Seeh lehnt es ab, den Streit um Ärzthonorare auf dem Rücken alter Menschen auszutragen.

Er bescheinigte dem alten Herler-

stück. »Der Standort ist modern und bietet ein schlüssiges Konzept«. In sieben Hausgemeinschaften werden 84 Personen eine neue Heimat finden. »Hier werden Kräfte gebündelt und es wird Innovatives geschaffen«, sagte Seeh. OB Oliver Ehret sprach davon, dass Vieles im Gesundheits-

Radolfzell bietet Chancen

1. Radolfzeller Businessplan-Wettbewerb für den Einzelhandel

Sie wollten schon immer ein Geschäft in Radolfzell eröffnen?
Ihre Idee ist Ihre Chance!

Informationen finden Sie unter www.radolfzell.de



radolfzeller
businessplan
wettbewerb

Sprechstunde beim OB

Singen (swb). Singener Bürgerinnen und Bürger haben wieder die Gelegenheit, Oberbürgermeister Oliver Ehret besondere Anliegen in der Bürgersprechstunde am Montag, 20. September, von 16 bis 18.30 Uhr im Besprechungszimmer des OB (Zimmer 318 im 3. OG, Rathaus) direkt vorzutragen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei komplexeren Sachverhalten wird darum gebeten, das Anliegen kurz telefonisch unter der Nummer 85-101 oder per E-Mail an ob.stadt@singen.de mitzuteilen.

»Singener Kapitell« wird übergeben

Singen (frö). Am kommenden Sonntag um 11 Uhr wird die Großplastik »Singener Kapitell« des Künstlers Markus Daum offiziell der Stadt Singen übergeben. OB Oliver Ehret, Sparkassen-Vorstand Volker Wirth und Museumsleiter Christoph Bauer werden anlässlich der Übergabe sprechen. Auch der Künstler selbst wird einige Worte an die Gäste richten. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf der Terrasse hinter der Stadthalle.

Neuer Pfarrer

Singen (frö). Am Sonntag, 3. Oktober wird um 10 Uhr im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Pauluskirche der neue Pfarrer Dietmar Heydenreich eingeführt. Die Einführung nimmt die Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal vor. Anschließend gibt es das Gemeindefest. Um 14 Uhr wird das Evangeliums-Team für Brasilien präsentiert. Esther und Friedbert Lang werden entsendet und fungieren als Missionsreferenten.

Musik liegt in der Luft

Singen (swb). Zu einem musikalischen Nachmittag mit Eleonore Trennert-Schmidt lädt der Seniorenbildungskreis junggebliebene Musikfreunde auf Donnerstag, 23. September, um 15 bis 17 Uhr ins Stadtgarten-Café am Hohgarten herzlich ein.

Erster Gottesdienst von Andrea Fink

Singen (swb). Am Sonntag, 26. September 2010 feiert die Luthergemeinde Singen um 16 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche zur Einführung der neuen Pfarrerin Andrea Fink. Die Gemeinde und alle Interessierten sind dazu und zum anschließenden Empfang im Gemeindezentrum herzlich eingeladen.

Während der Renovation der Herz-Jesu-Kirche ist die Herz-Jesu-Gemeinde sonntags in der Lutherkirche zu Gast und feiert um 9 Uhr ihre Messe. Der Beginn des evangelischen Gottesdienstes verschiebt sich deshalb um 15 Minuten auf 10.15 Uhr.

25 Jahre Seniorenwohnanlage

Singen (frö). Die AWO Seniorenwohnanlage in der Freiburger Straße 3-9 besteht seit 25 Jahren. Am Mittwoch, 29. September wird ein großes Fest gefeiert. Ab 10 Uhr besteht die Möglichkeit zur Besichtigung, danach gibt es ein Mittagessen mit einer Präsentation und Musik. Mehr Infos unter www.awo-konstanz.de.

Gottesdienst in Peter und Paul

Singen (swb). Ein Lobpreisgottesdienst findet in der Peter und Paul Kirche in Singen am Samstag, 25. September um 19.30 Uhr statt. Pater Dr. Anton Rotzetter, Leiter des Kapuzinerklosters im schweizerischen Altdorf/Uri predigt über den Lobpreis Mariens, anschließend Darstellung des Magnifikats.

Kunst im Atelier

Singen (swb). In seinem Atelier in Singen bietet der Singener Künstler Thomas Mayr neue Kunstkurse an. Ab Mittwoch, 29. September 2010 können sich Interessierte an zehn Abenden mit dem Thema »Portrait-Kopf-Gesicht« beschäftigen. Zum ersten Mal findet am Freitag, 8. und 9. Oktober 2010 ein Kompaktkurs statt. Mehr Informationen zu beiden Angeboten unter www.mayr-atelier.de oder bei Thomas Mayr – Kunst und Kurse, Schwarzwaldstr. 28, 78224 Singen, Tel: 07731/47557.

Knirpse lernen kochen

Miniköche in der Schillerschule

Singen (frö). Ein echtes Klasse-Projekt läuft seit vergangener Woche in der Singener Schillerschule. Kinder können kochen, oder sie sollen es zumindest lernen. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernd Häusler und Mainau-Gräfin Bettina Bernadotte bieten der Koch und Hotelier Jürgen Mädger und die Ökotrophologin Dr. Jutta Kokabi einen Kurs für Miniköche, bei dem Schüler(innen) der Schillerschule über 2 Jahre hinweg das Kochen direkt in Hotels und Restaurants erlernen können. »Wir möchten unser Wissen und unsere Fertigkeiten an die Kinder weitergeben«, erklärt Jürgen Mädger. Die Kinder sind 10 bis 12 Jahre alt und sollen neben der Küche auch in den Restaurant-Betrieb schnuppern können. 1989 wurde die Initiative gestartet, mittlerweile ist Mädger mit den Kindern bundesweit unterwegs, etwa beim Bundespräsidenten oder



► UNIVERSUM

Unter dem Titel »Nature Morte« zeigt der Maler und Fotograf Matthias Holländer (links im Bild mit Laudator Christoph Bauer) eine Auswahl seiner Werke. Holländer überschreitet die Grenzen von Fotografie und Malerei und schafft beeindruckende Parallellwelten. Die Besucher der Vernissage waren sich einig: Das ist große Kunst.

–frö–



► TEESTUBE

Die Teestube hat in einem neuen Domizil wieder eröffnet. In der Hauptstraße 12 treffen sich Jugendliche und Heranwachsende bis 26 Jahre und verbringen dort miteinander ihre Freizeit. Es gibt auch eine Beratung für Hartz IV. Offen Freitag, Samstag und Sonntag.

beim Fest der Kanzlerin. Ulrike Armbruster freut sich ganz besonders über die Aktion. »Das bringt unseren Kindern unheimlich viel«, sagt die Rektorin. Nichts Besseres könnte den Kindern passieren, als von echten Profis eingewiesen zu werden. Zahlreiche Spitzenköche aus der Region beteiligen sich an der Aktion. Als Sponsoren sind dabei die Sparkasse Singen-Radolfzell, die Firmen Netzhammer, Meißner und Obstbau Hägele sowie die Alice und Friedrich-Schray-Stiftung.

»Wir führen Theorie und Praxis durch«, sagt Jürgen Mädger. Wichtig sind die Freude am Kochen und der Wille zur Teamarbeit. Auch Tischkultur wie das Formen von Servietten wird erlernt. Ebenfalls erlernt wird etwa die Herstellung von Apfelsaft. Am Ende gibt es ein großes Abschlussfest und jedes Kind erhält ein Zertifikat.



An die Töpfe, fertig, los heißt es an der Schillerschule.

swb-Bild: frö

VEREINSNACHRICHTEN

ANSELFINGEN

GESANGVEREIN FROHSINN

Eintopfessen mit Kaffeenachmittag bietet der Gesangverein Frohsinn am So., 26.9., ab 11 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen an.

EHINGEN

MUSIKKAPELLE

Das Ehinger Herbstfest findet von Fr.-So., 24.-26.9., im Festzelt am Lindenrain statt.

ENGEN

TV

Termine Erwachsenengruppe: Fit-nessgymnastik, M. Wiedenhorn, Di. 19-20 Uhr, Stadthalle 2/3-Teil. Aerobic, B. Rosenfeld, Di., 10.30-11.30 Uhr, Konditionsraum Sporthalle. Step Aerobic, B. Rosenfeld, Mi. 18.45-20 Uhr, Stadth. 2/3-Teil. Frauen-Gymnastik, B. Maier, Di. 21-22 Uhr, Stadth. 2/3-Teil. Gesund u. Fit ab 40, H. Schöttgen-Riegel, Mi. 20-21 Uhr, Stadth. 2/3-Teil. Gesund u. Fit ab 60, U. Maier, Di. 19-20 Uhr, Stadth. 1/3-Teil. Gymnastik »Stetten«, A. Herzig, Mo. 9-10 Uhr, Bürgerhaus Stetten. Männergymnastik, W. Gerstenkorn, Di. 20-21 Uhr, Stadth. 2/3-Teil. Nordic Walking, G. Merkel, U. Ginter, Mo. 8.30 sowie Do. 18.30 Uhr, Pu.R-Parkplatz. Badminton, F. Rosenfeld, Fr. 20.30-22 Uhr, Stadth. 2/3-Teil. Faustball, M. Mahler, Mo. 20.30-22 Uhr, ganze Sporthalle. Volleyball, M. Käck, Mo. 19-20.30 Uhr, Sporth. West-Teil sowie Do. 20-22 Uhr, Sporth. Mittel. Lauftreff, W. Leidolt, Mittwoch u. Samstag. Leichtathletik Jugend/Aktive, G. Dor, W. Herzig, Mo. 18-20 Uhr, Mi. 17.30-20 Uhr, Do. 17.30-20 Uhr, Stadion, im Winter Sporthalle. Handball Damen (ab 17 Jahre), S. Mast, Di. 20.30-22 Uhr, ganze Sporth., oder Stadthalle 1/3-Teil, im Wechsel mit Herren I, gerade und ungerade Wochen, sowie Fr. 18.30-20 Uhr, erst ganze Sporth. Dann nur noch Westteil und Mitte.

Handball Herren I (ab 17 Jahre), P. Streimann, Di. 20.30-22 Uhr, ganze Sporth., oder Stadth. 1/3-Teil, im Wechsel mit Damen, gerade und ungerade Wochen, sowie Fr., 19.30-21 Uhr, erst Ost-Teil dann ganze Halle. Handball Herren II, P. Striemann, Fr. 20.30-22 Uhr, Sporth. Erst Ost-Teil, dann ganze Halle. Infos bei Frank Rosenfeld 07733/97420 oder www.tv-engen.de, www.leichtathletik-engen.de.

GOTTMADINGEN

AWO

Zum gemütlichen Hock mit Abendessen trifft sich die Arbeiterwohlfahrt-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 24.9., um 17 Uhr im AWO-Café.

BUND

Die BUND-Jugendgruppe hat am Sa., 2.10., einen Aktionstag gegen Atomkraft.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zum Tag der offenen Tür lädt die Freiw. Feuerwehr, Abteilung Gottmadingen, am Sa., 2.10., und So., 3.10., ins Feuerwehrhaus Gottmadingen ein. Ihre Jahreshauptübung hält die Freiw. Feuerwehr, Abt. Gottmadingen, am Sa., 25.9., ab. Treffpunkt: 16.16 Uhr am Feuerwehrhaus.

NATURFREUNDE

Eine Radtour um den Bodensee unternehmen die NaturFreunde Gottmadingen von 24.-26.9.. Eine Bergtour mit Seilbahnnutzung unternehmen die Naturfreunde am So., 3.10.; Treffpunkt: 7 Uhr am evang. Kindergarten.

REIT- UND FAHRVEREIN

Veranstaltungen des Reit- und Fahrvereins Gottmadingen: Sa., 25.9., 14 Uhr, Vierkampf im Reitstall Gassner und Hallenbad; So., 26.9., 8.30 Uhr, Vierkampf und um 12.30 Uhr Sternritt mit Pferdesegnung jeweils im Reitstall Gassner.

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer Wanderung im Südschwarzwald trifft sich der Schwarzwaldverein am So., 3.10., um 8 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

HILZINGEN

NARRENVEREIN PFIFFIKUS

Zur Erstellung eines neuen Gruppenfotos treffen sich alle Mitglieder am 26.9. um 11 Uhr im Schlosspark. Bei Regen findet der Termin in der Hegau-Halle statt. Infos unter www.nvpfiffikus.de.

MÜHLHAUSEN

TTC

Seine Tischtennis Dorf- und Vereinsmeisterschaften trägt der TTC Mühlhausen am So., 3.10., in der Eugen-Schädler-Halle aus.

RANDEGG

MUSIKVEREIN

Ein Jugendfestival veranstaltet der Musikverein Randegg am Sa., 25.9., ab 14 Uhr in der Grenzlandhalle.

NARRENVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen hält der Narrenverein Fidelia Unkenbrenner Randegg am Fr., 8.10., um 20 Uhr im Bürgersaal Randegg ab.

TURNVEREIN

Seine Vereinsmeisterschaften trägt der Turnverein am Sa., 2.10., ab 9.30 Uhr auf dem Sportplatz Randegg aus.

VFB

Neuer Kurs: Special »Zumba-Dance«, Mix aus Dance und Step Aerobic, Bodytoning ab Do., 30.9., 19-20 Uhr in der Grenzlandhalle Randegg, Info: Barbara Gruber, 07734/2676.

RIELASINGEN

SKI-CLUB

Skigymnastik mit Gymnastik, Kraft- und Ausdauertraining bietet der Ski-Club ab Mo., 4.10., von 19-20 Uhr im Gymnastikraum der Scheffelschule (neben Kindergarten) in Rielasingen an. Eingang auf der Nordseite des Gebäudes über die Niedergasse, Parkplätze vorhanden.

SINGEN

DRK

»Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« findet am Sa., 25.9., ab 8 Uhr als Kurs für Führerscheinbewerber beim DRK Singen statt. Tel. Voranmeldung unter 07731/65700. Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 28.9., um 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

MUETTERSPROCH-GSELLSCHAFT

Zu einer Besichtigungsfahrt nach Basel wird die Gruppe Hegau am Sonntag, 10.10. eingeladen. Gegen 12 Uhr beginnt am Basler Badischen Bahnhof eine Führung auf ebenen Wegen mit Stefan Pflaum durchs mittelalterliche Basel (Mittagessen wird integriert). Führungsdauer (ohne Mittagessen): zweieinhalb Stunden. Abfahrt ist 9.30 Uhr an der Bushaltestelle Rathaus Singen. Rückfahrt ca. 16 Uhr, Ankunft ca. 18.30 Uhr.

Anmeldung baldmöglichst bei Marie-Luise Bröckel, Tel. 07739/ 5476, E-Mail: broeckel.schlatt@t-online.de.

NARRENVEREIN

NEU-BÖHRINGEN

Die Frauensitzung findet am Fr., 24.9., um 20 Uhr im Sabino statt. Infos und Abmeldungen bitte bei Britta Flemming oder Maria Wernet. Der Altnarren-Hock findet am So., 26.9., ab 10 Uhr im Hüslı statt. Infos bei Norbert Graf.

NATURFREUNDE

Von Wallhausen Richtung Kargegg zum Burghof wandert die Ortsgruppe Singen am So., 26.9.; Treff: 10 Uhr Hallenbad Singen. Info: Heinz Kessler, Tel. 07731/21386.

SOZIALDIENST KATH. FRAUEN

Einen »Tag der offenen Tür« bietet der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Singen am 2.10., von 11-16 Uhr mit Kaffee und Kuchen an. Es gibt Infos über den Betreuungsverein und zur Schwangerschaftsberatung. Infos zu möglichen Hilfen bei

Schwangerschaft und Geburt um 13 Uhr in Türkisch und 14 Uhr in Albanisch.

WANDERGRUPPE

Beteiligung an folgenden Wanderungen: 25./26.9. in Gütenbach-Schwarzwald, Start: Sa. 12-16 Uhr; So. 7-13 Uhr und am 25./26.9. in Rebstein/SG.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Grießler Wald - Weingärtnerhof - Talhof sind Stationen einer Halbtagswanderung am So., 3.10., unter Führung von Franz Sailer. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 13.45 Uhr Hohenstoffelhalle in Binningen.

TENNISCLUB

Ein Jedermann-Turnier veranstaltet der Tennisclub Tengen am So., 3.10., auf den Tennisplätzen.

VOLKERTSHAUSEN

FÖRDERVEREIN GHS

Eine Kleiderbörse führt der Fördervereins der GHS am Sa., 2.10., von 13-14.30 Uhr in der Wiesengrundhalle durch.

KUNSTVEREIN

Ein Konzert des Kunstvereins findet am So., 26.9., in der »Alten Kirche« statt.

TENNISCLUB

Eine Kuhstallparty veranstaltet der Tennisclub am Sa., 25.9., ab 19 Uhr im Clubheim des TC.

WEIL

SPORTGRUPPE

Zu den 12. Weiler Schlachtplatten lädt die Sportgruppe am Sa., 25.9., ab 18 Uhr ins Bürgerhaus in Weil ein.

WORBLINGEN

BÜRGER-/MUSEUMSVEREIN

Eine Nachtwächterführung in Engen ist für den 2.10. ab 19 Uhr vorgesehen. Ein Nachtwächter und eine Bürgerfrau führen durch die dunklen Gassen. Gäste willkommen. Kurzfristige Änderungen unter www.museumverein.worblingen.info.

Pflegekurs für zu Hause

Engen (swb). Die Sozialstation Oberer Hegau Engen bietet pflegenden Angehörigen und interessierten Bürgern einen Kurs in häuslicher Krankenpflege an, der die Pflege zu Hause erleichtern soll. Von 28. Oktober bis 6. Dezember werden an zwölf Abenden von 19.30 bis 21.30 Uhr Kurse zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen in der Sozialstation Engen, Hexenwegle 2, behandelt. Dazu zählen unter anderem »Den Lebensraum des Kranken gestalten«, »Vitalzeichen überprüfen«, »Leistungen der Pflegeversicherung«, »Gesund ernähren« und »Dem Sterbenden beistehen«. Anmeldung bei der Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang, Hexenwegle 2, Engen, Telefon 07733-8300 oder 501134, oder per Mail an ulrika.hirt@sozialstation-engen.de.

Kleiderbörse in Büsingen

Büsingen (swb). Zu einer Baby- und Kinderartikelbörse für Herbst/Winter wird in den Bürgersaal Büsingen eingeladen. Annahme der Ware am 24. September von 16- 18 Uhr, Verkauf am 25. September von 9 -12 Uhr.

KURZ & BÜNDIG

Jugendgruppe der evang. Kirchengemeinde Gottmadingen:

Die 8-12-Jährigen treffen sich wieder jeden Mittwoch von 15.15-16.30 Uhr zum Spielen, Basteln, Singen und Hören biblischer Geschichten.

Die Senioren der Donauschwaben Singen treffen sich am Do., 23.9., um 14 Uhr im Siedlerheim Singen zum fröhlichen Nachmittag.

Der Jahrgang 1924/25

Singen trifft sich am 23.9. um 15 Uhr im »Hegauhaus« in Singen zum gemütlichen Beisammensein.

Seniorenreise nach Schlüsselfeld »Herbst in Franken«

Der Freundeskreis »Steinchen unterwegs« bietet in der Zeit v. 10.10.-14.10. die Seniorenreise nach Schlüsselfeld an mit erfahrener Reiseleiterin, VP, Ausflüge, Mittagessen. Bei Interesse bei Fr. Steinebach, Tel. 07736/7492 melden.

Angebote des Bildungszentrums Singen:

»Herbstmalkurse« ab Do., 23.9., 5 Nachmittage, Kurs 1: 17-19 Uhr, Kurs 2: 19-21 Uhr. »Fit im Seniorenalter« ab Do., 23.9., 10 Vormittage jeweils 10.45-11.45 Uhr. »Englisch Grundkurse (A2)« ab Fr., 24.9., 10 Vormittage, jeweils 8.15-9.45 Uhr. »Feldenkrais« Kurs ab Mi., 29.9., 10

Vormittage, jeweils 9-10 Uhr. Anmeldungen u. Infos beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Das AWO-Clubprogramm

bietet an: Mi., 22.9., 14-17 Uhr Ausflug zur Bohlinger Plattform. Do., 23.9., 13-16 Uhr Kürbiscremesuppe kochen. Fr., 24.9., 10-12 Uhr Frühstückclub. Di., 28.9., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; ab 17.30 Uhr Sport AG, Treffpunkt im Club. Mi., 29.9., 14-17 Uhr Herbstspaziergang zur Ruine Bodman. Weitere Infos unter 07731/958044.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 25.9./26.9.

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/ Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in Böhringen in moderner Ausrichtung (Herrmannr). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Hegau-Klinikum:

Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden/innen und Kindergottesdienst. Lutherkirche: So., 16 Uhr Einführungsgottesdienst

der neuen Gemeindepfarrerin Andrea Fink. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche.

»Rielasingen-Worblingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Teenie-Gottesdienst u. Apoero. »Steiblingen-Langenstein«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst in Steiblingen (Prädikantin Domm); 9.30 Uhr Kindergottesdienst in Steiblingen.

»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst.

»Büsingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Hilzingen/Tengen«: So., 9 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Tengen, 10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Jugendkirche in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 25.9./26.9.

»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu (während der Kirchenrenovation finden die Gottesdienste in der ev. Luther-Kirche statt): So., 9.15 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12

Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in St. Peter und Paul (während der Kirchenrenovation von Herz-Jesu): So., 11.45 Uhr Eucharistiefeier.

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Ausschuss Caritas/Soziales, Altenpflegeheim, Sozialstation.

»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Segnung der Erntegaben.

»Seelsorgeeinheit Engen, Engen«: Sa, 18.30 Uhr und So., 10.15 Uhr.

»Bargen«: Sa., 18.30 Uhr.

»Bittelbrunn«: So, 8.45 Uhr.

»Neuhausen«: So., 10.15 Uhr.

»Welschingen«: So., 9.30 Uhr.

»Seelsorgeeinheit Mühlhausen-Ehingen-Aach«:

»Aach/Friedhofsk.«: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse.

»Ehingen«: So., 8.45 Uhr Hl. Messe.

»Mühlhausen«: So., 10.15 Uhr Hl. Messe.



Das Vorstandsteam des Hilzinger Seniorenrates mit Bürgermeister Franz Moser, von links: Emil Grass, Herbert Zunftmeister, Lore Walter und Karl Müller.

Kreativ und aktiv

Seniorenrat Hilzingen ist gegründet

Hilzingen (mu). Am Montagabend wurde der Hilzinger Seniorenrat aus der Taufe gehoben. Nach gründlicher Vorarbeit des Arbeitskreises 60+ trafen sich 25 Hilzinger Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre im Foyer der Hegauhalle zur Gründungsversammlung, um die Satzung zu verabschieden und den Vorstand des Rates zu wählen. Mit Herbert Zunftmeister sprach sich die Versammlung einstimmig für den Sprecher des bisherigen Arbeitskreises zum 1. Vorsitzenden aus. Seine Stellvertreter sind Lore Walter und Emil Grass. Das Amt des Schriftführers übernimmt Karl Müller und Kassierer ist Gerhard Vetter. Weitere neun Beisitzer komplettieren das Vorstandsteam des Seniorenrats Hilzingen. Der möchte sich aktiv, kreativ und engagiert mit all seinen Kompeten-

zen und Erfahrungen in das Gemeinwohl einbringen, aber keine Konkurrenz zu bestehenden Gruppen sein. »Wir wollen Verantwortung übernehmen«, erklärte Herbert Zunftmeister und meint damit nicht nur für die Belange der älteren Mitmenschen einzutreten, sondern generationenübergreifend zu wirken. Angesichts der demographischen Entwicklung bewertet auch Bürgermeister Moser die Meinung und den Rat der Senioren als »wichtig und hilfreich« für Verwaltung und Gemeinderat. Als »alter Hase« in der Seniorenarbeit informierte Ernst Günter Hahn, Vorsitzender des Seniorenrates Rielasingen-Worblingen, über die Bedeutung des Rates und hob die verbandsunabhängige Zusammensetzung des Hilzinger Vorstandes hervor: »Das ist eine tolle Sache«, so Hahn.



Die Preisträger des Gottmadinger Fotowettbewerbs wurden am Samstag in der Sparkasse gewürdigt.

Der Ort im Bild

Ausstellung zum Fotowettbewerb

Gottmadingen (of). »Wie sehr sehe ich meine Gemeinde« – das war die große Frage im Gottmadinger Fotowettbewerb, der von Dietrich Gläser und dem Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte mit Unterstützung der Ottilienquelle, Cowa Gebäudedienste und der Sparkasse Engen-Gottmadingen als Hauptsponsoren durchgeführt wurde. In den Kategorien Architektur, Leben in der Gemeinde, Natur und Landschaft sowie einem Jugendwettbewerb wurden die schönsten Bilder gesucht. Die Jury musste allerdings bis kurz vor Toresschluss zittern, denn drei Tage vor Einsendeschluss waren gerade mal 30 Fotos eingereicht worden. Doch dann kam die Bilderflut. Insgesamt 148 Bilder von 62 Fotografen wurden gesichtet und bewertet. Am Samstagabend konnten die Preisträger durch Dietrich Glä-

ser und dem Vorsitzenden des Förderkreises für Kultur- und Heimatgeschichte gewürdigt werden. Jan Rode war mit seiner Ansicht der Fahr-Fabrik erster Preisträger im Bereich Architektur, gefolgt von Edith Halbmam und Barbara Zimmermann. Im Bereich Leben in der Gemeinde holte Gesine Lange-Sperling den 1. Platz vor Christl Löffler und Christine Schmittschneider. Im Bereich »Natur und Landschaft« holte Matthias Franke den 1. Platz, vor Dietmar Bühler und Nikolai Zedenow. Bei der Jugend machte Florian Auer das schönste Foto, gefolgt von Kathrin Leitner/ Lissi Savin und Florian Bamberg. Erfreulich war, dass sich auch viele junge Menschen aufgerufen fühlten, sich »ihr« Bild zu machen. Die Bilder sind in den kommenden zwei Wochen in der Sparkasse in Gottmadingen zu sehen.

Caritassonntag mit Experten

Gottmadingen (swb). Am Sonntag, 26. September wird der Caritassonntag begangen. Die sonntägliche Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Christkönig steht unter dem Caritasjahresthema »Experten für das Leben«. Mitarbeiter des Altenpflegeheims St. Hildegard, der Sozialstation Hegau West St. Martin und Mitglieder des Ausschusses »Caritas und Soziales« der Seelsorgeeinheit Gottmadingen unterstützt durch den Kirchenchor St. Cäcilia Randegg unter der musikalischen Leitung von Margarete Zolg gestalten diesen Gottesdienst. Anschließend wird in die Räume des Altenpflegeheims St. Hildegard eingeladen. Neben Informationsstände über die verschiedenen Aktivitäten der Caritaseinrichtungen treten die »Kichererbsen« auf; die »Quadratatschis« aus Gailingen und die Pfarrjugend Gottmadingen werden die Besucher und die Bewohner des Altenpflegeheims mit Spiel und Quiz animieren. Der Hintergrund der Aktion ist das Jahresthema der Caritas »Experten fürs Leben«. Mit diesem Slogan ruft die Caritas in Deutschland zur Solidarität zwischen den Generationen auf.

Brandstiftung an Halle

Büsingen (swb/fw). Am Sonntagmorgen gegen 2.30 Uhr wurden Feuerwehr und Polizei alarmiert, dass es in der Sport- und Mehrzweckhalle Büsingen brennen würde. Für die Einsatzkräfte der Wehren Büsing und Dörflingen gestaltete sich der Löschesatz schwierig, weil sämtliche Eingänge verschlossen waren. Mit schwerem Gerät konnte schließlich eine Seiteneingangstüre geöffnet und zum Brandherd vorgerückt werden. Der Geräteraum brannte vollständig aus. Die Räume wurden stark in Mitleidenschaft gezogen, so dass ein Sachschaden von mindestens 400.000 Euro entstanden sein dürfte. Ob der Brand auch zu einer Serie von Bootsbränden gezählt werden muss ist noch unklar, so die Polizei.

Casting für »Romeo + Julia«

Gottmadingen (swb). Eine junge Theatergruppe in Gottmadingen sucht Schauspieler zwischen 14 und 25 Jahre für das Projekt »Romeo und Julia«. Ein »Casting« ist am 27. September von 18 bis 20 Uhr im »Kind-Körper-Kunst-Atelier« in der Carl-Benz-Straße 6, Gottmadingen. Infos unter 07731/186838.

Geöffnet: Mo. – Sa.: 7.00 – 22.00 Uhr

ac

aach-center

stockach

Bahnhofstraße 10

neukauf

sulger

EDEKA

Schweinekrustenbraten vom Schweine-rücken

1 kg

€ 4.99

Schweinebauch

1 kg

€ 4.99

Fleischkäse grob oder fein

100 g

€ 0.59

Kalbsbratwürste

100 g

€ 0.79

Brenneshof Naturjoghurt

1 kg = € 2.98

Demeter

Huber Schwäbische Maultaschen mit Fleischfüllung

1 kg = € 7.98

€ 3.99

Frische Hönig Eier Freilandhaltung Güteklasse A, Gewicht M

1 Ei = € 0.25

10er Packung

€ 2.49

Viktoria-seebarschfilet

100 g

€ 1.59

Heggelbacher Camembert Deutscher Weichkäse mind. 50 % Fett i. Tr.

100 g

€ 1.89

demeter

Speisekürbis Hokkaido aus Deutschland

Stück

€ 1.49

Gurken aus Holland Klasse I

Stück

€ 0.39

ac

aach-center

NEUE

Öffnungszeiten

Frühaufsteher

von 7 Uhr

bis 22 Uhr

Nachtschwärmer

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Bodensee Rapsöl kaltgepresst

1 l = € 7.98

€ 3.99

Hagnauer Burgstall Spätburgunder Rotwein auch trocken 1 l = € 11.33

€ 8.49

Schlör Bodensee Apfelschorle

1 l = € 1.00

€ 5.99

Ruppaner Pils oder Export

1 l = € 1.15

€ 11.49

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA

Angebote gültig ab Mittwoch, 22.09.2010 / KW 38
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Barrierefrei in die Kirche

Blumenfeld (swb). Seit Monaten wird über die Möglichkeiten eines barrierefreien Zugangs zur Pfarrkirche St. Michael in Blumenfeld diskutiert. Nun soll am Samstag, 25. September die endgültige Gestaltung vorgestellt werden.

Nach einem Gottesdienst um 18.30 Uhr laden die Pfarrgemeinderäte aus Blumenfeld und Weil zu einem Umtrunk vor der Kirche ein, in dessen Rahmen die Planung vorgestellt wird.

Sängertreffen in Tengen

Tengen (swb). Zu ihrem traditionellen Sängertreffen lädt die Chorgemeinschaft Blumenfeld-Tengen-Talheim am Samstag, 25. September um 20 Uhr in die Randenhalle nach Tengen ein. Bereits zum 52. Mal geben sich Chöre aus der Schweiz und Deutschland ein musikalisches Stelldichein und tragen klassische und moderne Stücke vor.

Ein Fest der Kunterbunt-Kids

Engen (swb). Die Kinderwohnung »Kunterbunt« in Engen lädt am Freitag, 24. September, ab 15 Uhr zu ihrem Sommerabschlussfest in die Kinderwohnung ein. Zur Unterhaltung gibt es für die Kinder verschiedene Spielstationen. Außerdem präsentieren sich an diesem Tag auch die Stadtjugendpflege, das Müttercafé und der Tafelladen Engen mit ihren Angeboten. Auch die Secondhand-Kleiderbörse wird aufgebaut.

Diakon-Jubiläum in Welschingen

Welschingen (swb). Diakon Horst Graumann feiert am Sonntag, 26. September das 40-jährige Jubiläum seiner Weihe. Dazu ist die ganze Seelsorgeeinheit Engen eingeladen. Der Gottesdienst findet um 9.30 Uhr mit Weihbischof Dr. Paul Wehrle in der neuen Kirche in Welschingen statt. Danach lädt die Pfarrei zu einem Stehempfang in die Unterkirche ein.

Bestattung im Park

Neu in Engen: betreutes Grabfeld

Engen (mu). »Damit werden wir der veränderten Bestattungskultur in unserer Gesellschaft gerecht«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser bei der Eröffnung des gärtnerbetreuten Grabfeldes auf dem Engener Friedhof. Gleichzeitig erfährt der Friedhof auch eine Aufwertung durch die 400 Quadratmeter große Anlage, die mit einem Kiesweg, Bänken, Steinstelen, einem Brunnen und immergrüner Bepflanzung eher einer Parkanlage gleicht. Dort ist



Eine Bereicherung für den Engener Friedhof ist das gärtnerbetreute Grabfeld, das Bürgermeister Moser mit Mitgliedern des Technischen Ausschusses einweihte. swb-Bild: mu

Raum für 42 Urnen- und zwölf Erdgrabstätten für eine Ruhezeit von 25 Jahren, die je nach Gestaltung zwischen 1.300 und 8.600 Euro kosten. Diese alternative Bestattungsform ent-

spreche dem Zeitgeist, da viele Angehörige keine Möglichkeit zur regelmäßigen Grabpflege mehr haben, so Ellen Osswald von der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner. Über einen Dauergrabpflegevertrag mit der Genossenschaft kann die gärtnerische Betreuung der Grabstätte über die gesamte Ruhezeit mit einer Einmalzahlung geregelt werden. »So müssen die Hinterbliebenen das Grab nicht selbst pflegen, haben aber dennoch einen würdevollen Ort für Trauer und Erinnerung«, schloss Moser. Für Wegebau, Erdarbeiten und Gestaltung entstanden für die Stadt Engen Kosten von 12.100 Euro. Je nach Nachfrage kann die Grabfeld-Anlage erweitert werden und auch für den Welschinger Friedhof ist Ähnliches in Planung. Vor Ort in Engen ist Blumen Weggler als Mitglied der Friedhofsgärtner-Genossenschaft für die Gestaltung zuständig und wird dabei vom Bestattungsinstitut Seidler unterstützt. Informationen über das gärtnergepflegte Grabfeld gibt die Friedhofsverwaltung der Stadt Engen unter Telefon 07733-502 213 und im Internet www.dauergrabpflege-baden.de.



Auch Kinder finden Kunst spannend.

swb-Bild: frö

Malen mit Musik

Singener Maler im Bürgersaal

Singen (swb). Unter dem Titel »Musikalisch gesehen« stellen seit Freitag die »Singener Maler« im Bürgersaal des Rathauses aus. Wie jedes Jahr bietet die Künstlergruppe einen spannenden Bogen an Kunst, so verschieden wie sehenswert, so interessant wie melodisch. Werner Fluck schafft seine expressiven Clowns ganz und gar furios, er spielt mit seinen Sujets, verblüfft mit einer leidenschaftlichen Arbeit. Petra Ehinger ist wie gewohnt dynamisch, sie scheut keine Abstraktionen, führt sie dem Betrachter als ein tieferes Verständnis. Boleslav Kvapil, nach schwerer Krankheit wieder bei den Dingen, geht seinen Weg großer Kunst konsequent weiter. Er weiß, was Perfektion bedeutet, verblüfft wie immer mit komplexen Arbeiten. Thomas Mayr reduziert sich

aufs Wesentliche. Für ihn ist Kunst Klang, seine Miniaturen sind ebenso liebens- wie sehenswert. Joachim scheint auf dem Weg zu einem Klasse-Karikaturisten, wer möchte schon das Schmunzeln lassen bei einer Cello spielenden Henne. Evthimia Fischer schafft starke Flächen, trägt Schicht um Schicht auf und ist präsent in ihrer konsequenten Arbeit. Susanne Sterk spielt mit Gesichtern, sie kaschiert ihre Figuren und doch sind sie anwesend. Mal Myrtays Bronze-Miniaturen kommen verspielt daher, im Contra stehen die Stelen von Alexander Weinmann. Furios die Hommage an Chopin von Monika Murzin. Karola Ostermayer hat die Einladung gestaltet. Die Schau geht noch bis zum 3. Oktober. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net/bilder.

Börse in der Randenhalle

Tengen (swb). Am 2. Oktober veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens in Tengen von 11.30 bis 13.30 Uhr eine Selbstanbieterbörse. Angeboten werden Herbst- und Winterbekleidung sowie Spielzeug, Umstandsmoden und Kleinkinderzubehör. Tischvergabe am 25. September bei Daniela Schipp (07736-921654) und Michaela Braun (07736-921762).

Herbstfest mit Eintopf

Anselfingen (swb). Der Gesangverein »Frohsinn« lädt am Sonntag, 26. September zu seinem Herbstfest mit Eintopfessen ins Bürgerhaus Anselfingen ein. Zum Auftakt spielt der Musikverein Anselfingen ab 11 Uhr mit einem Frühschoppenkonzert. Zum Mittagessen wird der reichhaltige Gesangsvereins-eintopf serviert (Teller und Löffel mitbringen).

Kleiderbörse in Mühlhausen

Mühlhausen (swb). Am Samstag, 23. Oktober findet in der Mägdeberghalle wieder eine Kleiderbörse statt. Angenommen werden saubere und modische Herbst- und Winterbekleidung sowie Kinderwagen, Autositze und Spielzeug. Anmeldung nur am Montag, 27. September von 10 bis 11 Uhr unter (Telefon 07733/996174).

Nimm'...
Bäckerei-Konditorei
Nestel

Junkerreute 8
78224 Singen-Hausen
Tel. 0 77 31 – 97 120

Quarkbällchen 3 Stück **1,29 €**

Laugenstangen 2 Stück **1,29 €**

Finnenbrot 500 g **1,99 €**

Café Traube Hauptstr. 98 Spaichingen NORMA Fichtrstr. 47 Singen (Nord) NORMA Prof.-Maier-Leibnitz-Str. Allensbach LIDL Stockenweg 4 Biefingen	Edekamarkt Schmidt Mühlenstr. 7 Überlingen am See Fil. Schloßstraße 60 + Netto Markt Hohenkräher Bühl 1 Mühlhausen Obere Hauptstr. 2 + Obere Str. MARKANT-Markt Wurmlingen Rundes Eck Untere Hauptstr. 24 Tuttlingen	Filiale Steißlinger Str. 18 Singen Nettomarkt Brühlstr. 5 Hilzingen Wallgutstr. 8 Ebertplatz 6 + Rheingutstr. 7 Konstanz NORMA Dr.-Zimmermann-Str. Meersburg
---	--	--

Carl-Benz-Str. 2, MARKANT-Markt, Neuhausen o. E.
AB SOFORT FINDEN SIE UNS AUCH AUF DEM SINGENER WOCHENMARKT !

TAG DER OFFENEN TÜR

ARRIVA FEIERT – FEIERN SIE MIT!

SINGEN, FREIBÜHLSTRASSE 4

SAMSTAG
25.09.2010
10.00 BIS
16.00 UHR

AKTIONEN:

- Führungen durch das Briefzentrum
- Go-Kart Bahn
- Luftballonweitflugwettbewerb
- Hüpfburg und Kinderschminken
- Postkarten-Fotoaktion – Ihr Bild auf der Postkarte
- Briefmarken-Aktion – Ihr Bild auf dem Label
- Gewinnspiele mit attraktiven Preisen
- Glücksrad

MUSIKALISCHES HIGHLIGHT: Fish & Friends

KULINARISCH: Paella, Steak, Grillwurst, Pommes, Kuchen...

10 JAHRE

arri **a**

briefe & service

arriva gmbh, Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister.
Informationen unter www.arriva-service.de, Telefon 0800 / 999 3 666

Michael Jackson!

Abba! Elvis Presley!

21. September bis 2. Oktober

Drei Musik-Legenden in einer Ausstellung mit rund 80 zum Teil nie gezeigten Originalexponaten, vielen Infos und Fotos.

Samstag, 25. September und 2. Oktober, jeweils um 10.30 Uhr

Auftritte der »danceart company« – eine professionelle Tanz- und Sing-Pop-Show!

(HERBLINGER) MARKT

Shoppingspass hält jung!

www.herblingermarkt.ch

Seelsorge ohne Kirchturmdenken

Engen (mu). Er sieht sich selbst als Teamplayer und hat seit August eine neue Seite im Buch der Seelsorgeeinheit Engen aufgeschlagen: Matthias Zimmermann tritt die Nachfolge von Heinz Neckermann als neuer katholischer Pfarrer in Engen an und wird am 3. Oktober, 9.30 Uhr durch Regionaldekan Ocker in der Stadtkirche Engen in sein Amt eingeführt.

»Jetzt möchte ich den Leuten erst einmal zuhören und sehen, wie lebt die Gemeinde«, zeichnet der 45-jährige Seelsorger die Kennenlernphase ab. Gemeinsam mit der neuen Gemeindereferentin Monika Schick freut er sich auf die neuen Aufgaben im Hegau, der ihm von Haus aus vertraut ist.

Denn Zimmermann ist in Worblingen geboren und aufgewachsen, leistete seinen Zivildienst im Hegau-Klinikum und kehrte nach seiner Ausbildung und der ersten Pfarrei am Feldberg in den Hegau zurück. Als Leiter des Bildungshauses junger Christen war er im Schloss Weiterdingen tätig, bis es 2007 aus Spargründen geschlossen wurde. Anschließend leitete er die Seelsorgeeinheit Immendingen.

Neben seiner neuen Aufgabe als Stadtpfarrer und Seelsorge-



Pfarrer Matthias Zimmermann und die neue Gemeindereferentin Monika Schick vor der Stadtkirche in Engen.

swb-Bild: mu

leiter trat Matthias Zimmermann auch als Dekan des Dekanats Hegau in Neckermanns Fußstapfen und er ist Vorsitzender des Trägerverss der Autobahnkapelle. Für all diese Aufgaben gilt er als ausgesprochenes Organisationstalent. Denn nach eigenen Angaben hat er noch Zeit und Muße genug, um sich in seiner Freizeit mit seiner Familie und Freunden zu treffen, ins Kino oder Konzert zu gehen, Reisen in aller Herrenländer zu unternehmen und einen guten Krimi zu lesen. Und eine gute Organisation dient ihm vor allem dazu, genügend Zeit für eines seiner wichtigsten Anliegen zu haben,

der Seelsorge. Gemäß dem Gedanken, dass »Gott uns die Last nicht nimmt, aber hilft, sie zu tragen« hat Matthias Zimmermann ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte seiner Mitmenschen. Dabei möchte er seine Erfahrung und sein Wissen einbringen aber niemandem überstülpen. Ihm ist es wichtig, das Gefühl des Miteinanders zu stärken, die eigenständige Kultur im Ort beizubehalten, aber dennoch über den Kirchturm hinauszublicken.

Sein Vorgänger habe ihm ein »gut bestelltes Feld« hinterlassen, so Zimmermann, und meint damit auch das gut funktionierende System der Pfarr- und Filialgemeinden. Neue Herausforderungen sieht der Pfarrer im sozialen Bereich, ein gutes Miteinander mit seinem evangelischen Kollegen Wurster und die Jugendarbeit sind weitere Felder, die er mit Gemeindereferentin Schick angehen wird. Dabei liegt die Betonung auf »alles, was uns eint – nicht was uns trennt«, so Zimmermann und betont die wichtige Rolle der Frauen in der katholischen Kirche, die immer öfter Verantwortung übernehmen. »Das finde ich toll«, freut sich der neue Pfarrer.

Steinzeit zum Anfassen

Petersfelstage als Publikumsmagnet

Engen (mu). Mit Kind und Kegel pilgerten Neugierige und Interessierte durchs Brudertal, wo am Samstag und Sonntag die 10. Petersfelstage die Steinzeit lebendig werden ließen. Gut 5 000 Besucher tummelten sich nach Angabe des Kulturamts der Stadt Engen an den beiden Tagen im Eiszeitpark, und sie erfuhren viel über das aufregende Leben ihrer Vorfahren aus der Steinzeit.



Faszination Steinzeit – die Petersfelstage in Engen lockten die Besucher in den Eiszeitpark.

Natürlich nicht nur durch Wort und Schrift bei Führungen und durch Info-Tafeln, sondern ganz aktiv wurde die Vergangenheit lebendig gemacht. Ob beim Speerwerfen oder beim Basteln von Muschelketten,

beim Herstellen von Pfeilspitzen, Werkzeug und Kleidung, beim Feuerbohren oder beim Zerlegen eines Rehs – besonders die kleinen Besucher waren mit Begeisterung bei der Sache und fragten die Experten vor Ort Löcher in den Bauch. »Das ist lebendiges Lernen«, weiß Marek Thomanek, der bereits zum 5. Mal bei den Petersfelstagen dabei ist. Er betreibt eine Steinwerkstatt in Dußlingen und schätzt vor allem das hohe Niveau der Veranstaltung, an der sich Fachleute aus ganz Europa treffen und Wissenschaftliches verständlich erklären. »Wissen in den Büchern alleine bringt nichts – nur indem man Geschichte betreibt wird sie vermittelt«, ist Marek überzeugt. Und dies wird im Engener Eiszeitpark vorbildlich betrieben. Neben den anschaulichen und praktischen Angeboten waren die informativen Führungen gefragt. Erforscht wurden die Gnrshöhe und die Botanik im Petersfels. Dazu übte der Schamanenzauber seine ganz eigene Faszination aus und die Wettkämpfe um die Europameisterschaft für prähistorische Waffen fanden auch in diesem Jahr zahlreiche begeisterte Anhänger.

Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net.



► PREMIERE

Auf dem Engener Friedhof lernten sie sich zum ersten Mal kennen und begannen ihre Zusammenarbeit mit einer ökumenischen Weihe des gärtnerbetreuten Grabfeldes: der neue katholische Stadtpfarrer und Dekan Matthias Zimmermann (li) und der neue evangelische Pfarrer Michael Wurster. »Ich glaube, wir können gut miteinander arbeiten«, so Matthias Zimmermann, nachdem sie auch den Einführungsgottesdienst für die ABC-Schützen gemeinsam gestaltet hatten. Beide betonten, wie wichtig ihnen die Ökumene ist und dass sie die gute Zusammenarbeit ihrer Vorgänger fortsetzen möchten.



► SCHELM

Mit »Einmal Klassik und zurück« kommt der »genialste Klassikschelm Deutschlands und einzigartige Klaviervirtuose« Armin Fischer auf Einladung der Stubengesellschaft am Freitag, 1. Oktober, 20 Uhr ins Städtische Museum nach Engen.

Gegen größere Biogasanlage

Engen (mu). Zu viele offene Fragen und die Befürchtung einer überdimensionierten Anlage samt belastenden Biomasse-Transporten veranlassten den Technischen Ausschuss, den immissionsschutzrechtlichen Antrag für Bioenergie eines Landwirts in der Talmühle abzulehnen. Zwar ist das Vorhaben auf Hattinger Gemarkung geplant, liegt aber in unmittelbarer Nähe zu Engen. Die Gemeinde Immendingen, zu der Hattingen gehört, hat dem Vorhaben allerdings schon zugestimmt. Zur Steuerung von Biogasanlagen hat die VVG Engen einen Teil-Flächennutzungsplan erstellt, der aber nicht für den Bereich Talmühle gilt. Dort möchte der Antragsteller seine bestehende Anlage vergrößern, ein weiteres Gebäude sowie drei Silos für Trockenschlamm bauen, in denen etwa 3 800 Tonnen Klärschlamm im Jahr getrocknet werden sollen. Durch ein zusätzliches Aggregat würde sich die elektrische Leistung der Anlage auf 560 kW erhöhen und damit die maximal zulässige Leistung von 500 kW überschreiten. Somit handele es sich nicht mehr um einen privilegierten landwirtschaftlichen Betrieb, sondern um einen gewerblichen, wie Stadtbaumeister Matthias Distler ausführte. In diesem Fall sei dann ein Bauleitplanverfahren notwendig. Zudem sei noch offen, woher die Biomasse komme und ob Engen durch den Transport zusätzlich belastet werde.

Solaranlage auf sechs Hektar

Engen (mu). Entlang der Bahnlinie in Welschingen, beim Brunnen Bächle, beabsichtigen die Stadtwerke Engen und die Firma Solarcomplex auf rund sechs Hektar eine Freiland-Photovoltaikanlage zu bauen. Damit könnte Strom für 570 Haushalte erzeugt werden. Gleichzeitig würden die dadurch extensiv genutzten Flächen zum Schutz des Brunnens im Wasserschutzgebiet beitragen. Für die Realisierung ist allerdings ein umfangreiches Planungsverfahren notwendig. »Wollen wir solch ein großes PV-Freiland ähnlich wie in Rickelshausen?«, fragte Bürgermeister Moser im Technischen Ausschuss. Nun sollen die Planungen detailliert werden, ehe der Gemeinderat über das Vorhaben entscheidet.

Foto-Safari durch Engen

Engen (swb). Auf zur »Foto-Safari« heißt es am Freitag, 24. September, um 16.30 Uhr in Engen. Treffpunkt ist vor dem Rathaus mit Kamera. Anmeldungen unter 07733 502–202.

Engen

Für alle, die das Besondere lieben!

Maschinen ganz nach Wunsch

Seit 1983 sind die Brüder Lothar und Gerhard Stengele mit ihrem Maschinenbaubetrieb im Gewerbegebiet »Grub« ansässig. Mittlerweile sind dort 18 hochqualifizierte Mitarbeiter tätig. Zum Fachgebiet gehören Paletten-Stretchwickel-Automaten mit der passenden Fördertechnik. Ein weiteres Standbein ist die mechanische Fertigung. Auf modernen Dreh- und Fräszentren werden anspruchsvolle Teile gefertigt. Hier wird großen Wert auf Qualität und Liefertreue gelegt. Sonderwünsche sind kein Problem. Wie beim derzeitigen Großauftrag aus Österreich, für den fünf riesige Aushärteöfen für Aluminiumprofile hergestellt werden. Infos unter www.stengele-gmbh.de.

Die Natur deckt den Tisch

Er ist ein Familienbetrieb wie er im Buche steht: Der Dielenhof in Engen. Seit mehreren Generationen arbeitet und lebt die Familie Brendle am Rande von Engen auf ihrem schmucken Anwesen und lockt mit frischem, regionalem Angebot an landwirtschaftlichen Produkten qualitätsbewusste Kunden aus der ganzen Region in ihren Hofladen. Essen, was die Natur auf den Tisch bringt, heißt im Herbst vor allem frisches Obst und Gemüse, Kartoffeln zum Einlagern und natürlich herzhafte Schlachtplatte und Hausmacherwurst zur Vorratshaltung sowie leckerer Süßmost und Suser. Mehr über das Angebot des Dielenhofs unter www.dielenhof.de.

Qualität zu günstigen Preisen

Um die langen Abende der dunklen Jahreszeit zu verkürzen bietet sich in Engen ein gemütlicher Bummel durch das MOC Möbel Outlet Center an der Außer-Ort-Straße an. Gemäß dem Geschäftsmotto »50 Prozent auf alles« haben Kunden in zwei Möbelhallen eine große Auswahl an Küchen, Wohn- und Esszimmermöbel, Schlafzimmer- und Badezimmereinrichtungen sowie eine umfangreiche Palette an Accessoires. Geschäftsführer Maurizio Müller und Philipp Ernst setzen mit Erfolg auf Markenqualität zu günstigen Preisen. Zur Stärkung zwischendurch öffnet im Herbst das neue Bistro mit Spielothek im Nebengebäude. Infos www.moebel-50prozent.de.

Gardinen und Sonnenschutz

Rund um das Thema »Gardinen und Sonnenschutz« dreht sich alles in der »Gardinen Galerie« in der Vorstadt 13 in Engen. Dort berät Inhaberin Doris Hasenfratz kompetent und fachmännisch nach individuellen Vorgaben ihrer Kunden und geht auf persönliche Einrichtungswünsche ein. Von der passenden Dekoration über ein vielseitiges Sortiment an Stoffen bis hin zur Montage zuhause reicht ihr Service. Doris Hasenfratz wird auch mit einem Stand auf der Tischmesse in der Engener Stadthalle am 9. Oktober vertreten sein, wo sich interessierte Kunden beraten lassen und informieren können. Weitere Infos gibt es unter www.gardinen-galerie.de.

engen möbel-outlet-center

50% reduziert!!

www.moebel-50prozent.de

Außer-Ort-Straße 3-6
Tel. 0 77 33/50 00-0
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr

GARDINEN Galerie
Doris Hasenfratz
Vorstadt 13, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 506 280
www.gardinen-galerie.de

- Gardinen, Fensterdekorationen und Sonnenschutz
- Faltstore, Jalousien, Lamellen, Rollos
- Individuelle, persönliche Beratung und Planung
- Auf Wunsch Hausbesuche mit Aufmaß
- Polsterarbeiten und eigene Näherei
- Änderungs- und Näh-Service
- Fachgerechte Pflege und Reinigung Ihrer Gardinen
- NEU - Reinigung Ihrer Sonnen- und Sichtschutzanlagen
- Alles aus einer Hand
- Vermittlung von Kleindiensten aller Art

Öffnungszeiten:
Mo.+Di./Do.–Fr. 10 – 12.30 + 14 – 18 Uhr
Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen, oder nach Vereinbarung

stengele

Gerwigstraße 26
78234 Engen/Hegau

Telefon (0 77 33) 94 89-60
Telefax (0 77 33) 94 89-89

E-Mail: info@stengele-gmbh.de
www.stengele-gmbh.de

- Sondermaschinenbau für Industrie
- Stretch-Automaten und Geräte
- CNC-Bearbeitungen
- Sonderkonstruktionen
- Anlagenbau in Stahl und Edelstahl
- CNC-Plasmaschneidtechnik
- Fördertechnik

Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Ab Donnerstag

- **FrISChe Blut- und Leberwürste**
- **Saftiges Kesselfleisch, gekochte Ripple**
- **würzige Leberknödel, frisches Sauerkraut**

Familie Brendle
Dielenhof 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

Bei 3 auf den Bäumen

Gottmadingen (swb). »Bei 3 auf den Bäumen« heißt der Titel des Buches von Saskia Hula und Ulrike Möltken, aus dem am Dienstag, 28. September Ulrike Blatter und Ingrid Mrochen lesen werden. Von 14.30 bis 15.30 Uhr sind Kinder ab vier Jahren zu dieser Lesung in die Gemeindebücherei Gottmadingen eingeladen.

Basar in Bietingen

Bietingen (swb). In der Turn- und Festhalle Bietingen findet am Samstag, 25. September, von 14 bis 15.30 Uhr wieder ein Kleider- und Spielzeugbasar statt. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Angeboten werden gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung in den Größen 50 bis 176, Babyzubehör, Schwangerschaftsbekleidung, Autositze und Spielzeug.

Breitband in Ebringen

Gottmadingen (swb). Die nächste Informationsveranstaltung zur Breitbandversorgung in Ebringen findet am Donnerstag, 30. September, 19 Uhr, im ehemaligen Schulhaus in Ebringen statt.



Jetzt wird die Schulpartnerschaft Gottmadingen - Caselle als Comenius-Projekt gefördert.

Europäische Partner Schulaustausch als Comenius-Projekt

Gottmadingen (of). Vizerektor Rektor Raible war der Stolz anzumerken, als er der Tafel am Freitagmorgen in der Schulaula an eine Säule schraubte. Nach jahrelangem Mühen wird nun die Schulpartnerschaft zwischen der Eichendorff-Realschule und der Schule in der Partnergemeinde Caselle als Comenius-Projekt durch die EU gefördert. Für zwei Jahre wenigstens. Dadurch ist ein Besuch aus Caselle abgedeckt, der am heutigen Mittwoch beginnt und bis zum 3. Oktober dauert. Und im nächsten Herbst der Gegenbesuch aus dem Hegau in Italiens Süden. Es sei schon der dritte Antrag gewesen, betonte Raible im Pressegespräch, die Partnerschaft besteht auch schon seit 2004. Das sei auch ein Stück weit die Honorierung der bisherigen Anstrengungen. Immerhin gibt es an der Eichendorff-Realschule extra Italienisch-Kurse

für die bessere Verständigung, auch wenn Englisch erst mal die Hauptsprache bei den Besuchen bleibt. Das Geld für Comenius gibt es natürlich nicht einfach so. Denn ein Bildungsthema gehört dazu. Wasser wird die Schüler aus beiden Ländern nun im Rahmen von Erkundungsprojekten beschäftigen, denn es werden hier auch zwei ganz verschiedene Welten zwischen Hegau und Südtirol geboten. Bei nun beginnenden Besuch im Hegau der Schüler aus Caselle werden Wasserproben aus verschiedenen Ursprüngen untersucht, die Donauversickerung wird unter die Lupe genommen, der Rhein mit dem Schiff befahren, das Bodensee-Wasserwerk Sipplingen steht auf dem Programm, der Rheinfluss, das Wasserkraftwerk Whylen, die Erdmannshöhle sind weitere Punkte des Bildungsbesuchs.

Förderverein für St. Peter und Paul

Hilzingen (swb). Die Pfarrkirche St. Peter und Paul gilt als kirchliches und kulturelles Kleinod über die Grenzen der Region hinaus. Sie wurde vor über 250 Jahren von Barockbaumeister Peter Thumb gebaut. Allerdings nagt auch an ihr der Zahn der Zeit und macht eine Renovation des Innenraums notwendig. Um die Finanzierung der enormen Renovierungskosten zu unterstützen entschied der Pfarrgemeinderat, einen Förderverein zu gründen. Ziel des Vereins soll sein, die Kirchengemeinde St. Peter und Paul Hilzingen bei der Erhaltung und Renovierung ideell und materiell zu unterstützen, Finanzmittel zu erwerben sowie die Bedeutung der Barockkirche im Bewusstsein der Bevölkerung zu verstärken. Die Gründungsversammlung findet am Freitag, 24. September, 19.30 Uhr im August-Dietrich-Saal statt.

Gottmadinger Wehr übt

Gottmadingen (swb). Die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen findet am Samstag, 25. September um 16.30 Uhr statt. Das Übungsobjekt ist der Bauhof der Gemeinde Gottmadingen, Im Tal. Zuschauer sind willkommen.

Taschen-Kiga feiert Geburtstag

Gottmadingen (swb). Am Samstag, 25. September, feiert der Kindergarten »Im Taschen« in Gottmadingen von 11 bis 17 Uhr sein 10-jähriges Bestehen. »Groß und Klein«, ehemalige Kindergartenkinder und Eltern Großeltern, Erzieher und die gesamte Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen, diesen Tag zu feiern. Die Eröffnung und der Festakt beginnen um 11 Uhr mit Ansprachen, einer kleinen Kinderaufführung und mit einer Überraschung.

Hoffest und Reitertag

Gottmadingen (swb). Am Sonntag, 26. September laden die Familien Fahr, Hügler und Gassner bereits zum 3. Mal zum gemütlichen Hoffest auf dem Birkenhof und auf dem Pferdehof Gassner in Gottmadingen ein. Der Reit- und Fahrverein Gottmadingen verbindet mit diesem Anlass die Feier zum 10-jährigen Bestehen. Zwischen 11 und 17 Uhr bieten die drei Familien eine herzliche und herzliche Bewirtung, Einblicke in ihre Betriebe sowie naturkundliche Informationen entlang dem Landschaftspfad Hardseen. Für 11.30 Uhr ist ein Sternritt mit Pferdesegnung vorgesehen. Bei schlechter Witterung findet das Hoffest in der Grillhütte und im Festzelt statt. Infos unter www.bodensee-stiftung.org.

– Anzeige –

»INJOY ENGEN« LÄDT EIN AUF DIE BAUSTELLE

AM SONNTAG, 26. SEPTEMBER, VON 11 BIS 17 UHR IM GEWERBEGEBIET GRUB

»Effective« wird »Injoy« Aufwertung durch den Neubau

Zur Baustellenbesichtigung im neuen Fitnessclub in Engen wird herzlich eingeladen. Am Sonntag, 26. September von 11 bis 17 Uhr

können Interessierte sich die neue Fitnessanlage in Engen ansehen. Direkt neben dem McDonald's entsteht ein Fitness- und Well-

nessclub, der sich sehen lassen kann. In passiver Bauweise errichtet, schont es die Umwelt und spart CO₂ ein. Einmalig für ein Fitnessstudio in der Region. Die Interessierten und Mitglieder können sich davon schon einmal im Roh-

bau ein eigenes Bild davon machen und die Einzigartigkeit des Gebäudes kennen lernen. »Damit die hohe Qualität des Gebäudes auch den richtigen Inhalt bekommt, schließt sich das effective nun der Marke INJOY an«, teilt Christian Ebersbach mit, der

Inhaber und Investor des neuen Fitnesscenters in Engen, welches mit dem Neubau von Aach umsielt. Die INJOY International Sports- & Wellnessclubs sind mit über 200 angeschlossenen Fitness- und Wellnessanlagen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Belgien die führende Fitness-Marke im deutschsprachigen Raum. Nach dem INJOY-Singen nun ein weiteres INJOY-Studio im Hegau unter eigener Leitung. Die hochwertigen, inhabergeführten Fitness- und Wellnessclubs bieten ihren Kunden ein unbeschwertes Genießen von aktiver Gesundheitsförderung, ein ausgereiftes INJOY-Betreuungsprogramm mit

individueller Beratung und Begleitung durch qualifizierte Trainer, vom Einstiegsgespräch über die Betreuung auf der Trainingsfläche bis zum Kontakt vor und nach dem Training, eine tolle Clubatmosphäre, bestimmt durch Begeisterung, Lebensfreude, Spaß und Entspannung. Hochqualifizierte Mitarbeiter runden das ganze ab. INJOY steht für ein ganzheitliches Konzept, das den Menschen und sein Wohlbefinden in den Mittelpunkt stellt. »Wir nennen es gesundheitsorientiertes Fitnesstraining auf höchstem Niveau«. Die Aufnahme in die INJOY-Familie war durch den Neubau möglich geworden.



– Anzeige –

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Sonntag 26. Sept. 11.00 - 17.00 Uhr
Engen - Jahnstr. 47 (direkt neben McDonald's)

kommt nach Engen

**Baustellenbesichtigung
...mit Vorverkauf!**

*Werden Sie
Gründungsmitglied
und sparen Sie
200,- €



* Begrenzt auf die ersten 250 Gründungsmitglieder!



Noch ist das neue INJOY in Engen Baustelle, doch man kann sich schon ein gutes Bild über die künftige Gestalt des Fitness-Center machen. Am Sonntag wird zur Baustellenbesichtigung eingeladen.

swb-Bild: of